

## Label-Vergabe und Selektionskonzept

### Label-Vergabe

Swiss Orienteering bewilligt die erläuterten Fördergefässe und meldet diese bei der SO NWF an. Mit der Bewilligung und Anmeldung erfolgt automatisch die Vergabe des Labels «Lokaler Talent Stützpunkt», «Regionale Nachwuchskader» oder «Nationales Juniorenkader» von Swiss Orienteering. Die regionalen Nachwuchskader haben die Funktion eines regionalen Talent Stützpunktes.

Die Label-Vergabe erfolgt durch den Chef Spitzensport, den Chef Nachwuchs und den Chef Ausbildung. Die Labels werden für jeweils 4 Jahre vergeben. Die Dokumente sind jährlich einzureichen.

Eingabetermin der Dokumente: 30.9. an den Chef Nachwuchs

Beurteilung und Labelvergabe: 31.10.

Bei Verstössen sowie Nichterfüllung der im Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** aufgeführten Kriterien kann Swiss Orienteering das Label entziehen und somit den Verein oder das regionale Nachwuchskader bei der J+S und SO NWF zurückstufen respektive abmelden.

### Selektionen

Der Selektionsvorgang und das Selektionsgremium auf nationaler Stufe wird jeweils in den Selektionsbestimmungen definiert und veröffentlicht.

Als Selektionsgremium werden in der Regel die betreuenden Trainer und einen Beisitz eingesetzt. Auf nationaler Stufe ist der Selektionsentscheid jeweils durch einen Athletenbetreuer zu genehmigen.

Für den Selektionsvorgang in die regionalen Nachwuchskader sind die Regionalverbände zuständig.

Das nationale Juniorenkader, die regionalen Nachwuchskader und die lokalen Talent Stützpunkte selektionieren auf Basis der PISTE-Rangliste. Weitere Kriterien wie internationale Resultate können dazukommen.

### PISTE und Kartenvergabe (Nachwuchsbereich)

Im Nachwuchsbereich von Swiss Orienteering gilt die PISTE als Selektionskonzept (siehe Beschreibung im Anhang). Folgende Richtwerte für die Kartenvergabe gelten für die «PISTE 2017»:

- Lokal (L)           ≥200 Punkte
- Regional (R)       ≥300 Punkte
- National (L)       ≥400 Punkte

In Ausnahmefällen können Karten vergeben werden, obwohl die erforderliche Punktzahl nicht erreicht wurde. Ausnahmen können Verletzungen, Auslandsaufenthalte, etc. sein. Die Entscheidung auf Seiten Verband liegt beim Chef Nachwuchs.

Genehmigung der Vergabe:

Swiss Olympic ist die höchste Instanz für die Vergabe der Karten. Der Chef Nachwuchs vertritt dabei die Anliegen von Swiss Orienteering.

### **Internationale Wettkämpfe**

Die Selektionen für die internationalen Wettkämpfe (Junioren-WM, Jugend-EM, Junioren Europa-Cup, WM, EM, Weltcup) erfolgt aufgrund der jährlich veröffentlichten Kriterien.

Die Selektionsbestimmungen sind jeweils durch den Verband (Kommission Leistungssport) zu genehmigen.